

Seiten ein queres Grübchen, die hinteren  $\frac{2}{3}$  querüber gewölbt, zur Schulter erweitert. Hinterrand ober dem Schilde kaum geschweift. Schild gleichschenkelig lang dreieckig, etwas bogenseitig. Vorderbrustxyphus dreieckig, etwas rinnig vertieft. Mittelbrust hinten breit gestützt, Mitte etwas eingekerbt, gewölbt. Hinterbrust kurz, stumpf ausgewölbt, Beine schlank, Hinterfusswurzel wenig kürzer als Glied 2, beide zusammen oben so lang als Glied 3. Cuneus langschenkelig, dreieckig. Membranzelle dreieckig, lang. Flügel ohne Zellhaken.

### ***Perideris marginata* Fieb.**

Scheitel schwarz, der schwierige Kiel im Nacken und ein kreisabschnittförmiger Fleck an jedem Auge weisslich. Gesicht safrangelb, die Spitze des Tylus, Hinterwange und die Wangenplatten schwarz. Pronotum schwarz, die ungleichstarke, vorn gekürzte Mittellinie gelblich. Schild gelblich, Grund bogenförmig, schwarz. Schnabel, Hüften und Beine gelblich, die Schenkel vor dem Ende ringförmig, breit bräunlich. Körper schwarz. Hinterbrust bleich gesäumt. Fühler rötlichgelb, Wurzelglied schwarz. Oberseite sehr fein schmutzig weiss behaart. Halbedecken gelblichbraun, der Rand schmal gelblich, bisweilen am Ende sowie der Cuneus orangengelb, Spitze des Cuneus nach innen aufwärts, dreieckig schwarz, Membran rauchbraun, die Zellen und ein breiter, hinten erweiterter Streif unter den Zellen neben dem länglichen weissen Fleck im Winkel an der Cuneusecke braun. Zellrippen weiss. Flügel trüb, Rippen bräunlich, an der Spitze der oberen Rippe wolkig, trüb.

♂ 7<sup>mm</sup>. Griechenland. Mus. Vien.

Wäre wohl bei *Allodapus* einzureihen.

### **Gatt. VII. *Zyginus* Fieb. (Taf. VI.)**

Kopf von oben kurz gleichschenkelig dreieckig. Augen gross, halbkugelig, dem Nacken schief ansitzend, weit über das Pronotum vorstehend. Kopf von der Seite im Rechtecke vertical, über die Diagonale vom Scheitel flach, zur verticalen Stirnschwiele herabgewölbt. Scheitel abgeplattet, die Stirnschwiele schwach, die Kante im Nacken deutlich, gerade. Stirnschwiele ohne Querschnitt, aus einer kaum merklichen Spitze übergehend, Grund in der Mitte der unteren Augenhälfte. Joche und Wangen wulstig, der Schnitt schief, etwas oberhalb des unteren Augenendes, zur Fühlergrube an den Augen. Pronotum länglich, trapezförmig, hinten querüber gewölbt, nach vorn abgedacht, Vorderrand ringförmig, platt, an den Seiten verschmälert. Höckerschwielen platt, in der Mitte verschmälert, mit einem kleinen Vorsprunge nach hinten. Schild gleichschenkelig dreieckig, länger als breit. Vorderbrustxyphus dreieckig, eben, die Seiten kielförmig aufgebogen. Mittelbrust hinten gestützt, die